

28. Januar 2018

Pressemitteilung

Erfolgreicher Start der Mahnwache „Schluss mit Isolation und Ausgrenzung “ vor der Erstaufnahmestelle Nostorf-Horst

Die Initiative PRO BLEIBERECHT startete heute eine einwöchige Mahnwache vor der Erstaufnahmestelle in Nostorf-Horst. Ziel ist es auf die fortschreitende Ausgrenzung der ankommenden Asylsuchenden aufmerksam zu machen und gegen die ständigen Abschiebungen zu demonstrieren.

„Der Start der Mahnwache war gelungen: Wir hatten interessante Gespräche mit Asylsuchenden, die in der Erstaufnahmestelle wohnen. Wir sind gespannt auf die kommenden Tage “, so Ernst-Ludwig Iskenius, Anmelder der Mahnwache.

Mit zwei Wohnwägen, einem Aufenthaltszelt und einer eigenen kleinen Photovoltaikanlage sind die Flüchtlings-Unterstützer bestens ausgestattet, um eine Woche lang die Isolation zumindest ein Stück weit anzukratzen. Am ersten Tag griffen bereits Bewohner*innen der Einrichtung zum Mikrofon, um über ihre Situation zu berichten. Auch wurden Kleiderspenden aus Rostock und Schwerin verteilt.

Als Erstaufnahmestelle werden in Horst Asylsuchende untergebracht, die gerade in Deutschland angekommen sind und einen Asylantrag stellen. Darunter sind viele sogenannte „Dublin-Fälle “, die in andere EU-Länder abgeschoben werden sollen. Menschen aus sogenannten „sicheren Herkunftsländern “ müssen seit 2016 bis zu ihrer Abschiebung in der Einrichtung verbleiben. Während des Aufenthalts in diesen Einrichtungen ist es den Schutzsuchenden verboten, zu arbeiten, auch Integrationskurse können nicht besucht werden. Für Kinder gibt es keinen Zugang zum Schulunterricht. Nach den letzten Änderungen im Asylgesetz kann das Land alle Personen während des Asylverfahrens unter diesen Bedingungen unterbringen.

Die Erstaufnahmestelle in Horst ist seit vielen Jahren umstritten. Bereits 2010 demonstrierten Asylsuchende dort für bessere Bedingungen. Verschiedene Initiativen forderten immer wieder die Schließung der Einrichtung. Der Flüchtlingsrat Hamburg e.V. klagt derzeit exemplarisch und unterstützt von PRO ASYL auf das Zutrittsrecht zur Erstaufnahmestelle.

Weiterführende Informationen zur Mahnwache finden Sie unter
bleiberecht-mv.org/mahnwache-vor-horst

Vertreter*innen der Presse sind zu Gesprächen eingeladen.

Sie möchten mit Ihrer personalisierten Emailadresse in den Presse-Verteiler von PRO BLEIBERECHT? Schreiben Sie uns oder nutzen Sie das Kontaktformular unter bleiberecht-mv.org/de/presse/

Kontaktieren Sie uns gerne, um einen Gesprächstermin innerhalb der Woche zu vereinbaren.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an

info@bleiberecht-mv.org

Sie möchten mit Ihrer personalisierten Emailadresse in den Presse-Verteiler von PRO BLEIBERECHT? Schreiben Sie uns
oder nutzen Sie das Kontaktformular unter bleiberecht-mv.org/de/presse/